

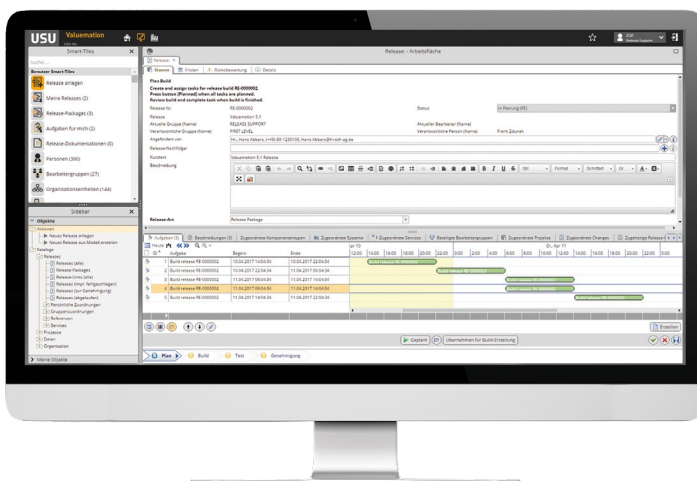
FLYER

VALUEMATION RELEASE MANAGER

Häufig ist die Installation neuer Hard-/Software oder deren Aktualisierung verantwortlich für unvorhergesehene Störungen, für Ausfälle einzelner Anwendungen oder ganzer Servicebereiche. Dies hat zum Teil gravierende Auswirkungen auf die Serviceverfügbarkeit und -qualität, die Einhaltung von Service Level Agreements und beeinträchtigt im schlimmsten Fall IT-gestützte Geschäftsprozesse. Das Release Management ist deshalb als zentrale Instanz dafür verantwortlich, dass Änderungen in der IT-Infrastruktur effektiv, sicher und nachvollziehbar durchgeführt werden. Dazu zählt, dass Releases vor der Installation geprüft sowie getestet werden und deren Rollout geplant und kontrolliert abläuft.

Zielsetzung

— Mit dem Valuemotion Release Manager integrieren Sie neue Releases sicher in die Produktivumgebung. Gemeinsam mit dem Change-Management wird der Release-Funktionsumfang sowie -Zeitplan bis hin zum Rollout und zur Release-Freigabe detailliert festgelegt und auf die Service-Anforderungen abgestimmt. Neue oder geänderte Services und IT-Systeme überführen Sie damit kontrolliert in die Produktivumgebung. Außerdem dokumentieren Sie alle bisherigen Release-Stände und -Änderungen automatisch in der CMDB.



NUTZEN

Mit Valuemotion

beschleunigen Sie die Hardware-/ Software-Einführung durch standardisierte, ITIL®-basierte Release-Prozesse mit deutlich reduzierter Administration

schätzen Sie Risiken bereits während der Release-Planung und vor der Release-Genehmigung ein und vermeiden so Serviceausfälle

sorgen Sie für eine sichere Release-Umsetzung durch umfangreiche Informationen über Services und Systeme, die von Änderungen betroffen sind

steuern Sie Release-Prozesse zuverlässig und effizient mit einer Workflow-basierten Aufgabenverteilung und lückenlosen Dokumentation in der CMDB

steigern Sie die Transparenz im Release-, Change- und Configuration-Management durch eine einheitliche, konsistente Datenbasis

Planung von Release-Aufgaben unter Mithilfe des Ressourcen- Managements

KEY FACTS

Der Valuation Release Manager ist ein Modul der USU-Suite Valuation. Damit

steuern Sie Software- und Hardware-Releases über den gesamten Lebenszyklus

definieren und planen Sie Aufgaben und deren zeitliche Umsetzung bis zur Release-Freigabe

beschreiben Sie nachvollziehbar den Release-Umfang sowie die betroffenen Services und Systeme

dokumentieren Sie alle Release-Stände und Changes konsistent und reproduzierbar in der CMDB

INFO

Weitere relevante Module:

- Change Manager
- CMDB Manager
- Business Process Manager

Release-Schritte definieren und planen

— Über das Change-Management werden zum einen die Anforderungen an neue Releases erfasst und deren Risiken eingestuft sowie zum anderen Deployment-Changes durch Releases nach zeitlicher Relevanz genehmigt und beauftragt. Anschließend wird das Release-Management mit der Durchführung beauftragt und muss sicherstellen, dass der Rollout mit vertretbarem Risiko in der geforderten Zeit und der erwarteten Qualität erfolgt. Dafür nutzen Sie in USU Valuation bei Bedarf vordefinierte Modell-Releases, die zur schnellen Erstellung neuer Release-Aufgabenpakete als Vorlage herangezogen werden können. Die entsprechenden Prozesse und Aufgaben können Sie mit dem integrierten Business Process Manager planen und ausführen. Auch die Ad-hoc-Aufgabenplanung in der Release-Build- und -Testphase wird mit dem Valuation Release Manager wesentlich erleichtert und beschleunigt – zum Beispiel durch Zugriff auf Skill-Profile von Spezialisten und deren zeitliche Verfügbarkeit oder durch intuitiv nutzbare Funktionalitäten wie Gantt-Diagramme und Geomaps.

Releases risikoarm und sicher integrieren

— Durch Einblick in die Zusammenhänge und Abhängigkeiten zwischen IT-Infrastruktur und IT-Services in der Configuration Management Database (optionaler Valuation CMDB Manager) erkennen Sie im Release-Management rechtzeitig, welche Services, IT-Systeme, Hardware- und Software-Typen oder einzelne Configuration Items (CIs) durch das geplante Release betroffen sind oder sein könnten. Gleichzeitig etablieren Sie durch ITIL®-basierte Release-Prozesse ein hohes Maß an Standardisierung und Sicherheit – von der Release-Anforderung über die Release-Planung, -Entwicklung und -Testphase bis zur Freigabe und Implementierung.

Releases lückenlos dokumentieren

— Der Valuation Release Manager ermöglicht Ihnen eine lückenlose Dokumentation aller bisherigen Release-Stände, sowie aller Änderungen, die sich im Lebenszyklus der Hardware-/Software-Releases ergeben. Um den Übergang von der Test- in die Produktivumgebung sicher und reibungslos zu gestalten, können Sie mit dem Release-Rollout auch Anschlussprozesse wie Schulungen initiieren sowie Schulungsunterlagen oder Benutzerhandbücher mit dem Release-Record verknüpfen und betroffenen Anwendern/IT-Servicekunden automatisch zur Verfügung stellen.

Die Release-Qualität kontinuierlich messen

— Mit Hilfe von spezifischen Key-Performance-Indikatoren (KPIs) können Sie sowohl die Prozessqualität als auch den Beitrag von Releases zu den übergeordneten Zielen im IT-Service-Management messen und optimieren. Dazu zählen u.a. die Termintreue und Kundenzufriedenheit bei der Auslieferung neuer Services, die Reduzierung von Fehlern bei der Release-Planung und -Umsetzung sowie die Reduzierung von Serviceausfallzeiten durch neue Releases und daraus ggf. resultierende SLA-Verletzungen.